

Der [Kammerchor CONSONO](#) aus Köln wurde im Jahr 2001 von Harald Jers gegründet und hat durch den Gewinn folgender nationaler und internationaler Chorwettbewerbe in kürzester Zeit höchste Reputation erlangt: Deutscher Chorwettbewerb, Internationaler Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf (D), Maasmechelen (B), Cork (IRL), Gorizia (I) und Debrecen (U). Er zählt damit heute zu den erfolgreichsten Kammerchören Europas und tritt seit seiner Gründung durch Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, CD-Produktionen und vor allem durch die Konzerttätigkeit im Rahmen internationaler Musikfestivals und bedeutender Konzertreihen in Erscheinung. Das Repertoire reicht von Renaissance-Motetten und oratorischer Musik der Barockzeit über romantische Chormusik des 19. Jahrhunderts bis hin zu neuen Chorwerken und eigens für das Ensemble geschriebenen Uraufführungen des 21. Jahrhunderts. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch in der Erarbeitung bisher weitgehend unbekannter, interessanter A-cappella-Literatur zeitgenössischer und romantischer Komponisten aus unterschiedlichen Ländern sowie deren stilistisch authentischer Aufführungsweise auf höchstem, künstlerischem Niveau. In der Proben- und Chorarbeit steht die Beschäftigung mit den Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme im Vordergrund, die Spezialkenntnisse der Stimmakustik einbezieht und somit die Voraussetzungen für stilistisch adäquate vokale Chorarbeit schafft. In Verbindung mit einer effektiven Dirigiertechnik ermöglicht dies eine besonders zeitsparende, musikalische Arbeit. Harald Jers verbindet dabei sein Wissen um die Aufführungspraxis und Stilistik mit eigenen Forschungserkenntnissen der Chor- und Raumakustik und prägt damit den intensiven und ausdrucksstarken Chorklang des Ensembles.

[Harald Jers](#) absolvierte seine Studien in Orchester- und Chordirigieren, Lehramt Musik/Gesang, Kirchenmusik und Physik in Köln, Aachen, Düsseldorf und Stockholm. Besonders in Chordirigieren intensivierte er seine Kenntnisse durch internationale Meisterkurse und arbeitete mit Dirigenten wie z. B. Frieder Bernius, Eric Ericson und Helmuth Rilling sowie mit zahlreichen Komponisten zusammen. Einladungen als Gastdirigent zu Chören und Orchestern führten ihn auf Konzertreisen durch Europa, Asien und in die USA. Harald Jers ist Dozent an der Musikhochschule Köln und an zahlreichen Musikakademien; ebenso ist er Gastdozent an europäischen Musikhochschulen und Juror bei internationalen Chorwettbewerben. Er unterrichtet Chordirigieren, Gesang, Stimmbildung und musikalische Akustik, gibt darüber hinaus Dirigierkurse in Verbindung mit Chorakustik bei internationalen Chorsymposien, Musikfestivals und bei Fachkonferenzen. Harald Jers hat sich sowohl durch zahlreiche Aufführungen im Bereich der Alten wie auch der Neuen Chormusik einen Namen gemacht, was zahlreiche Aufnahmen und Publikationen in Büchern und Fachzeitschriften belegen. Er erhielt einen Forschungsauftrag der EU an der Königlich Technischen Hochschule Stockholm und den ersten Preis der »Acoustical Society of America« für wichtige wissenschaftliche und musikpraktische Forschungsergebnisse sowie den Dirigenten-Grand-Prix beim internationalen Chorwettbewerb in Debrecen 2010.